

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 216/2007**

Ausschuss für Kinder- und  
Jugendhilfeangelegenheiten

am 21.01.2008 TOP:

Ortsrat Gleidingen

am TOP:

Ortsrat Ingeln-Oesselse

am TOP:

Ortsrat Rethen

am TOP:

Ortsrat Laatzen

am TOP:

Verwaltungsausschuss

am TOP:

Stadtkindertagesstättenbeirat

am TOP:

**Kindergartenbedarfsplan**

**- Fortschreibung für den Zeitraum 01.08.2007 bis 31.07.2010 -**

**Gesamtsituation im Stadtgebiet Laatzen:**

Den 1.302 Kindern der vier zu berücksichtigenden Jahrgänge stehen derzeit 1.162 Betreuungsplätze in 15 Kindertagesstätten und 1 Kinderspielkreis zur Verfügung. Die Versorgungsquote beträgt z. Zt. 89,2 %. Zum 01.10.2007 befanden sich 1.009 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in den Betreuungseinrichtungen - dies entspricht einer Auslastung von 86,8 Prozent, 153 Plätze waren am 01.10. noch nicht belegt. Da in den kommenden Monaten weitere Aufnahmen erfolgen, wird die angestrebte Auslastungsquote von 90 % erreicht.

Die Zielquote für die Bedarfsberechnungen beträgt wie im vergangenen Jahr 87,5 % (bezogen auf vier zu berücksichtigende Jahrgänge). Danach besteht aktuell erstmals ein Überhang von 22 Plätzen.

Nach dem Spitzenwert von 1.476 Kindern im Jahr 2002 ist die Kinderzahl kontinuierlich auf jetzt 1302 Kinder rückläufig. Für 2008/2009 weist die Geburtenstatistik erstmals wieder einen auf 1325 leicht ansteigenden Wert aus. Die geringen rechnerischen Platzüberhänge der kommenden Jahre werden voraussichtlich durch die aufgrund der Wohnbauentwicklung zu erwartenden Zugewinne kompensiert.

- 2 -

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		
Diktatz.:				



Auch in den einzelnen Ortschaften bewegen sich die Kinderzahlen in den beiden nächsten Jahren auf etwa gleich bleibendem Niveau. Während die in Alt-Laatzen und Grasdorf bestehenden Platzüberhänge insbesondere den unvermindert hohen Bedarf aus Laatzen-Mitte mit abdecken können, bietet sich ggf. in Gleidingen und Ingeln-Oesselse zukünftig die Möglichkeit zur Aufnahme Kinder anderer Altersgruppen (Krabbler; Schulkinder) oder eine Reduzierung der Gruppenstärke entsprechend des Grundsatzbeschlusses des Rates aus dem März 2007 - sofern nicht durch die Wohnbauentwicklung wieder steigende Kinderzahlen zu verzeichnen sein sollten.

Eine Übersicht über die Gesamtsituation, das derzeitige Platzangebot in den einzelnen Einrichtungen und die Belegung zum 01.10.2007 geben die nachfolgenden Tabellen.

<b>Stadt Laatzen</b>		<b>2006/2007</b>		<b>2007/2008</b>		<b>2008/2009</b>		<b>2009/2010</b>
Platzangebot		<b>1182</b>		<b>1162</b>		<b>1162</b>		<b>1162</b>

Gesamtzahl Kinder Jahrgänge 2-5		<b>1396</b>		<b>1302</b>		<b>1325</b>		<b>1312</b>
Deckung in %		84,7		89,2		87,7		88,6
Benötigte Platzzahl bei 87,5 % Deckung		<b>1222</b>		<b>1140</b>		<b>1160</b>		<b>1148</b>
Defizit / Überhang		<b>-40</b>		<b>+22</b>		<b>+2</b>		<b>+14</b>
durch Bautätigkeit voraussichtlich benötigte Plätze		<b>39</b>		<b>45</b>		<b>42</b>		<b>43</b>

Kinderzahl lt. EWO-Daten nach Jahrgängen	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6
	373	338	322	363	284	369	333	316	339	284	369	333	320	339	284	369
tatsächlich betreute Kinder nach Jahrgängen	<b>Stand 01.10.06</b>				<b>Stand 01.10.07</b>				<b>Bemerkungen:</b> * incl. Platzangebot Kita Sudewiesenstraße  **es erscheinen nur Kinder mit Rechtsanspruch und sofortigem Aufnahmewunsch.							
im Kindergarten*	111	282	310	322	97	327	293	280								
im Spielkreis		7	4	12	1	5	4	2								
gesamt	<b>111</b>	<b>289</b>	<b>314</b>	<b>334</b>	<b>98</b>	<b>332</b>	<b>297</b>	<b>282</b>								
in % d. gemeldeten Jahrgänge	29,8	85,5	97,5	92,0	34,5	90,0	89,2	89,2								
in % bezogen auf 4 Jahrgänge	<b>75,1</b>				<b>77,5</b>											
nicht berücks. Kinder**																
halbtags																
ganztags																
Auslastung der Einrichtungen in %	<b>88,7</b>				<b>86,8</b>											

Einrichtung	aktuelles Platzangebot (incl. Reserveplätze)						freie Plätze						Auslastung in %
	12.00	13.00*	14.00	G	Krabbel	Hort	12.00/13.00	14.00	G	Mischgr.	Krabbel	Hort	
An der Masch	32	18	25	20	15	20			1	24			80,2%
St. Mathilde, Eichstrasse			25	25				3	3				88,0%
St. Marien, Ohestraße		40	26		3				7	1			88,6%
Sudewiesenstraße***			7	43	15	20			10	1			87,1%
Thomaskindergarten	36		16	28**		20						6	94,0%
Im Langen Feld	45****						15****						76,7%
Wülferoder Straße	37		13	20	15	20		5	5				91,0%
Brucknerweg	21	45		21		20	11						89,3%
AWO, Lange Weihe	55		36**	20**					15				86,6%
Rethen, Im Park	25	4	34	25		20			12				89,9%
Insel, Rethen	50	25					17						77,3%
Sehlwiese	32	11	27	30	15	20	2						98,5%
Gleidingen	50	25	25	20		20	4	2					95,7%
St. Nicolai, Stiftungsstrasse	12		25**				5						86,5%
DRK, Barmklagesweg	27	8	15	18**			2		2				94,1%
Spielkreis Oesselse	20						8						60,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>442</b>	<b>176</b>	<b>274</b>	<b>270</b>	<b>63</b>	<b>160</b>	<b>64</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>68</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>86,8%</b>

\* 13:00-Uhr-Plätze werden bedarfsorientiert als verlängerte Halbtagsbetreuung angeboten. Kinder müssen Halbtags-Stammgruppe nicht wechseln, daher schwankende Platzzahlen.

\*\* integrative Gruppe(n)

\*\*\* incl. auswärtige Kinder

\*\*\*\* davon 10 Reserveplätze und 5 Plätze, um die gem. Grundsatzbeschluss die derzeitige Gruppenstärke aus päd. Gründen reduziert ist.

**Stand: 01.10.2007**

## **Betreuungssituation für die unter Dreijährigen**

Das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) verpflichtet die Kommunen, bis spätestens zum 01.10.2010 ein bedarfsgerechtes Angebot an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren sicherzustellen. Zielquoten sind nicht vorgegeben, der Mindestumfang der bereitzustellenden Plätze wird gem. KJHG bestimmt durch Familien, bei denen die Erziehungsberechtigten einer Erwerbstätigkeit nachgehen bzw. aufnehmen oder sich in einer Arbeitsförderungsmaßnahme nach dem SGB II befinden und deshalb eine Betreuungsmöglichkeit benötigen. Weiterhin sollen Plätze für die Kinder vorhanden sein, deren Wohl ohne eine entsprechende Förderung nicht gewährleistet ist. Der Umfang der täglichen Betreuungszeit soll sich nach dem individuellen Bedarf richten. Der Bedarf kann durch Krippen- und Krabbelgruppenplätze sowie durch Tagespflege abgedeckt werden. Darüber hinaus soll es nach dem Willen des Bundesgesetzgebers ab dem Jahr 2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz auch für Kinder unter drei Jahren geben. Die genaue Ausgestaltung ist noch nicht bekannt, allerdings wird von einer anzustrebenden Versorgungsquote von 35 % (im Bundesdurchschnitt) für die Ein- und Zweijährigen gesprochen.

Mit Inbetriebnahme der neuen Gruppe in der Kita Brucknerweg und den Belegplätzen in der Krippe der Messe-AG (Hermes-Kids) stehen in 2008 = 83 Krabbelplätze zur Verfügung, das entspricht einer Versorgungsquote von 13,0 % (für zwei Jahrgänge). In Ingeln-Oesselse gibt es seit wenigen Wochen ein privat-gewerbliches Tagespflege-Betreuungsangebot für z. Zt. 5 Kinder, so dass hier gegenwärtig von städtischen Maßnahmen abgesehen und die weitere Entwicklung abgewartet werden sollte.

Die in der ersten Jahreshälfte flächendeckend durchgeführte Elternbefragung zum Krippenbedarf ergab für Laatzen einen Bedarf von 158 Krabbelplätzen = 24,7 %. Hierüber wurde bereits berichtet. Die zusammenfassende Bedarfsübersicht ist dieser Drucksache beigelegt (siehe Seite 7). Die Daten sollten auch als Grundlage für die mittelfristige Planung des weiteren Betreuungsangebotes für diese Altersgruppe dienen. Die Altersgruppe der unter Einjährigen spielt nach derzeitigen Erkenntnissen bei der Berechnung der erforderlichen Versorgung in Laatzen keine Rolle, wie auch die Befragung zeigte. Die wenigen Betreuungswünsche sollten danach bei tatsächlichem Bedarf über die individuelle Betreuungsform der Tagespflege geregelt werden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwer einschätzbar sind auch die möglichen Folgen für die Bedarfsentwicklung im Falle der Einführung des derzeit diskutierten Betreuungsgeldes als Transferleistung für Eltern, die ihre Kinder nicht in eine Krippe geben wollen.

Bei der Tagespflegebörse sind 24 (Vorjahr 14) Tagesmütter registriert, die 48 Betreuungsplätze (Vorjahr 37) anbieten, hiervon sind z. Zt. 35 (Vorjahr 24) belegt. Seit 2006 werden in Zusammenarbeit mit der Leine-Volkshochschule vor Ort Qualifizierungskurse für zukünftige Tagesmütter/ -väter angeboten. Von den für die Stadt Laatzen tätigen Tagesmüttern haben bereits 19 die Qualifizierung durchlaufen, 18 Tagesmütter haben auch bereits eine Pflegeerlaubnis erhalten. Es werden nur noch Tagesmütter mit gültiger Pflegeerlaubnis vermittelt. Tagesmütter ohne Qualifizierungsnachweis erhalten ein gekürztes Pflegegeld. Eine weitere

Intensivierung erfährt die Tagespflege durch das im September im Rahmen der Landesinitiative „Familie mit Zukunft“ im Rathaus neu eingerichtete Familienservicebüro.

Zzgl. der 48 Tagespflegeplätze beträgt die Versorgungsquote für die 1- und 2-jährigen 20,5 %, bezogen auf die 0- bis unter 3-jährigen beträgt sie 13,6 %.

Um die derzeitige Bedarfsquote für Krabbelgruppenplätze zu erfüllen wäre die Schaffung von 75 weiteren Plätzen erforderlich. Der größte Bedarf besteht derzeit im Bereich Rethen/Gleidingen. Hier ist mittelfristig die Schaffung von zwei Krabbelgruppen anzustreben. Der Investitionsbedarf je Krabbelgruppe beträgt ca. 350.000 Euro, die Region fördert jeden neu geschaffenen Platz mit 2.170 Euro. Auch der Bund wird in den nächsten Jahren die Schaffung zusätzlicher Plätze für Kinder unter 3 Jahren fördern und ab 2013 Zuschüsse zu den Betriebskosten leisten. Die Mittel werden den Ländern zugewiesen, die die Gelder dann an die Kommunen verteilen. Der Verteilungsschlüssel wird z. Zt. ermittelt, Einzelheiten über die den Kommunen zufließenden Summen sind noch nicht bekannt.

Die jährlichen Vollkosten für den Betrieb einer Krabbelgruppe mit 15 Plätzen betragen ca. 120.000,00 €. Der Zuschussbedarf beträgt ca. 80.800,00 €.

**Betreuungsbedarf für Kinder unter drei Jahren - Kindergartenjahr 2007 - 2008  
- Ergebnisse der Elternbefragung im April 2007 -**

	<b>Alt-Laatzen</b>	<b>Grasdorf</b>	<b>Laatzen-Mitte</b>	<b>Rethen</b>	<b>Gleidingen</b>	<b>Ing.-Oess.</b>	<b>Stadt gesamt</b>
<b>dringlich</b>							
ganztags	17	3	38	31	7	8	104
bis 12:00			2	2		3	7
bis 13:00	2	1	5	2	2		12
bis 14:00	2		1	6	4	6	19
Krippe (unter 1 J.)			2		1		3
<b>ZW dringlich</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>145</b>
<b>sonstige</b>							
ganztags	1		4		1		6
bis 12:00			2	2			4
bis 13:00			1	1			2
bis 14:00			1				1
<b>ZW sonstige</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>13</b>
<b>Gesamtsumme A</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>158</b>
<b>nur Tagespflege</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
<b>Gesamtbedarf B</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>57</b>	<b>47</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>170</b>
<b>Platzangebot</b>	<b>Alt-Laatzen</b>	<b>Grasdorf</b>	<b>Laatzen-Mitte</b>	<b>Rethen</b>	<b>Gleidingen</b>	<b>Ing.-Oess.</b>	<b>Stadt gesamt</b>
<b>Krabbelplätze</b>	15	15	30	15	0	0	75
<b>AÜG-Plätze</b>		2					2
<b>Gesamtsumme C</b>	15	17	30	15	0	0	77
<b>Differenz C-A</b>	<b>-9</b>	<b>10</b>	<b>-26</b>	<b>-29</b>	<b>-15</b>	<b>-17</b>	<b>-81</b>
<b>Tagespflegeplätze</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>47</b>



## **Hortsituation**

Von den 160 Hortplätzen sind 154 belegt. Darüber hinaus werden in zwei Einrichtungen Hortkinder im Rahmen so genannter altersübergreifender Gruppen gemeinsam mit Kindergartenkindern betreut.

Die im Oktober durchgeführte Hortbefragung ergab für 2008 einen Bedarf von etwa 195 Plätzen. Da jedoch nicht abschätzbar ist, wie viel der Eltern, die einen Bedarf geäußert haben, tatsächlich einen Platz auf Grund von Berufstätigkeit benötigen und die tatsächliche Inanspruchnahme erfahrungsgemäß geringer ist als dies die Anmeldungen zunächst erwarten lassen, wird das vorhandene Angebot derzeit als ausreichend betrachtet. Im Bedarfsfall können Kinder auch in altersgemischten Gruppen betreut werden, um Engpässe zu beheben. Dies wurde und wird bereits praktiziert. Sollen allerdings auch ältere Kinder und solche, deren Eltern nicht berufstätig sind, künftig aufgenommen werden, muss das Angebot ausgebaut werden.

Gut angenommen wird das zentrale Ferienbetreuungsangebot für Grundschulkinder in der Quatschkiste. In den Osterferien 2007 waren durchschnittlich täglich 11 Kinder angemeldet, in den Sommerferien 17 und in den Herbstferien 7 Kinder.

## **Sprachförderung**

Der Anteil von Kindern mit Sprachförderbedarf liegt derzeit bei 221 Kindern (= 21,9 %). Besonders hoch ist der Bedarf in den Halbtags-Gruppen. Da auch zunehmend verhaltensschweringe Kinder gefördert werden müssen, ist zur nachhaltigen Sprachförderung vermehrt tägliche Kleinstgruppen- und Einzelbetreuung erforderlich. Durch die erfolgte Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel konnten zwei weitere Teilzeitkräfte eingesetzt werden, die auf Grund ihrer Qualifikation als Sprachheilpädagoginnen eine sehr gute Ergänzung bzw. Unterstützung der Sprachförderkräfte sind. Insgesamt sind jetzt 5 Sprachförderkräfte, davon vier im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung, in den Kitas im Stadtgebiet tätig. Die Qualifizierung der Hortkräfte wurde parallel hierzu fortgesetzt.

## **Integration**

Im Stadtgebiet können in sechs Integrationsgruppen (Thomaskindergarten 2 Gruppen, Kindertagesstätte der AWO in der Langen Weihe 2 Gruppen, Kindergarten des DRK im Barmklagesweg und Ev. Kindergarten St. Nicolai jeweils 1 Gruppe) bis zu 24 Kinder mit einer Behinderung betreut werden. Daneben läuft eine Einzelintegrationsmaßnahme im evangelischen Kindergarten Grasdorf. Aufgrund der in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen Nachfrage nach Integrationsplätzen ist der Fortbestand aller Gruppen zum jetzigen Zeitpunkt gesichert (in jeder Gruppe müssen mindestens 2 Kinder mit einer Behinderung betreut werden).

Mangels eines entsprechenden Angebotes in Rethen und Gleidingen werden Integrationskinder z. Zt. teilweise in Ingeln-Oesselse betreut. Mittelfristig ist nach Einschätzung der Behindertenberatung der Region Hannover für den Bereich Ingeln-Oesselse eine Gruppe ausreichend, für Rethen/Gleidingen eine Einrichtung

wünschenswert, um behinderte Kinder dort wohnortnah betreuen zu können. Im Zusammenhang mit der Schaffung eines zusätzlichen Angebotes für Kinder unter drei Jahren sollte daher an dieser Stelle auch die Realisierung eines integrativen Angebotes in Erwägung gezogen werden.

Abschließend soll noch darauf hingewiesen werden, dass in Laatzen seit der Einführung des Rechtsanspruches im Jahr 1996 insgesamt 355 neue Kindergartenplätze geschaffen wurden. Da jedoch gleichzeitig 80 Vorklassenplätze entfielen und aufgrund sich verändernder Nachfrage auch 80 Spielkreisplätze nicht mehr benötigt wurden, ergibt sich nur ein Nettozugewinn von 175 Plätzen (siehe Grafiken, Seiten 22 - 24). Im gleichen Zeitraum wurden außerdem 20 Hort- und 60 Krabbelplätze neu geschaffen.

## **Die Situation in den einzelnen Ortschaften**

### **Alt-Laatzen**

#### **Belegung:**

Den 150 Kindern der Jahrgänge 2 bis 5 stehen 145 Betreuungsplätze zur Verfügung (Deckungsquote = 96,7 %). In den beiden Kindertagesstätten werden zur Zeit 114 Kindergartenkinder betreut, Einige 14.00 Uhr-Plätze sind durch zusätzliche Hortkinder belegt.

Die Krabbelgruppe in der Kindertagesstätte An der Masch ist mit 15 Kindern ausgelastet.

Die Hortplätze sind belegt.

#### **Anmeldelistenbestand:**

Auf den Anmeldelisten befinden sich zur Zeit keine Kinder mit einem erfüllten Rechtsanspruch und sofortigem Aufnahmewunsch. Daneben liegen 15 Anmeldungen für Kinder vor, die das 3. Lebensjahr im laufenden Betreuungsjahr vollenden, hierfür stehen noch 31 freie Plätze zur Verfügung.

Eine Warteliste für den Hort existiert nicht.

Die Kinderzahlen in Alt-Laatzen bleiben auch in den beiden nächsten Jahren auf ähnlichem Niveau. Da auch aus den Bautätigkeiten keine nennenswerte zusätzliche Nachfrage resultieren dürfte, ist, wie auch in den vergangenen Jahren, eine Aufnahme von Kindern aus anderen Stadtteilen möglich. Alternativ können freie Kapazitäten bei Bedarf auch für eine Versorgung anderer Altersgruppen (z. B. Hortkinder) genutzt werden.

<b>Alt-Laatzten</b>		<b>2006/2007</b>		<b>2007/2008</b>		<b>2008/2009</b>		<b>2009/2010</b>
Platzangebot		<b>145</b>		<b>145</b>		<b>145</b>		<b>145</b>

Gesamtzahl Kinder Jahrgänge 2-5		<b>155</b>		<b>150</b>		<b>153</b>		<b>155</b>
Deckung in %		93,6		96,7		94,8		93,6
Benötigte Platzzahl bei 87,5 % Deckung		<b>136</b>		<b>132</b>		<b>134</b>		<b>136</b>
Defizit / Überhang		<b>+9</b>		<b>+13</b>		<b>+11</b>		<b>+9</b>
durch Bautätigkeit voraussichtlich benötigte Plätze		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>2</b>		<b>5</b>

Kinderzahl lt. EWO-Daten nach Jahrgängen	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6
	46	31	37	41	33	48	32	37	40	33	48	32	34	40	33	48
tatsächlich betreute Kinder nach Jahrgängen	<b>Stand 01.10.06</b>				<b>Stand 01.10.07</b>				<b>Bemerkungen:</b>							
	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6								
im Kindergarten*	19	28	37	41	13	46	24	31								
im Spielkreis																
gesamt	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>41</b>	<b>13</b>	<b>46</b>	<b>24</b>	<b>31</b>								
in % d. gemeldeten Jahrgänge	41,3	90,3	100,0	100,0	39,4	95,8	75,0	83,8								
in % bezogen auf 4 Jahrgänge	<b>80,7</b>				<b>76,0</b>											
nicht berücks. Kinder**																
halbtags																
ganztags																
Auslastung der Einrichtungen in %	<b>86,2</b>				<b>78,6</b>											

## **Grasdorf**

### **Belegung:**

Die Kinderzahlen in Grasdorf sind rückläufig. Den 62 Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren stehen in der evangelischen Kindertagesstätte 66 Betreuungsplätze zur Verfügung. Dies entspricht einem Deckungsgrad von 106,5 %. Von den betreuten Kindern stammen 10 aus Rethen. Auf die rückläufigen Kinderzahlen hat der Träger durch die Einrichtung einer Einzelintegrationsmaßnahme und die Aufnahme von bis zu vier Zweijährigen reagiert. Hierdurch konnte der „Leerstand“ reduziert werden. Zur Zeit stehen noch 7 freie Plätze zur Verfügung.

### **Kindertagesstätte Sudewiesenstraße:**

Auf Grund des besonderen Angebotes und des damit verbundenen überörtlichen Einzugsgebietes der Einrichtung wird das Platzangebot gesondert erfasst und dargestellt. Die Einrichtung verfügt über 15 Krippen-, 50 Kindergarten- und 20 Hortplätze. Im Kindergartenbereich werden 38 Laatzener Kinder (Vorjahr 38) betreut, von denen ein Kind aus Alt-Laatzen, 10 aus Laatzten-Mitte, 19 aus Grasdorf, 6 aus Rethen und 2 Kinder aus Ingeln-Oesselse stammen. Weitere 2 Kinder wohnen nicht im Stadtgebiet. Es stehen noch 10 freie Plätze, davon 6 Kontingentplätze, zur Verfügung.

Von den 15 Krabbelkindern kommen 12 aus dem Stadtgebiet Laatzten, zwei aus Umlandkommunen, ein Platz war am 01.10.2007 nicht belegt.

Im Hort werden 20 Kinder, davon 18 aus Laatzten, betreut.

### **Anmeldelistenbestand:**

Auf der Anmeldeliste für die Einrichtungen in Grasdorf befinden sich z. Z. keine Kinder mit einem erfüllten Rechtsanspruch und sofortigem Aufnahmewunsch. Darüber hinaus liegen für die 17 freien Plätze 8 Anmeldungen für Kinder vor, die das 3. Lebensjahr im laufenden Betreuungsjahr vollenden, 7 weitere Plätze werden für Abgänge aus der Krabbelgruppe benötigt.

Bis zum Jahr 2010 sinkt die Kinderzahl in Grasdorf auf 57 ab. Eine nennenswerte Bautätigkeit ist nicht zu verzeichnen. Das vorhandene Platzangebot reicht somit für Kinder aus Grasdorf aus, die Aufnahme von Kindern aus anderen Stadtteilen ist möglich.

<b>Grasdorf</b>		<b>2006/2007</b>		<b>2007/2008</b>		<b>2008/2009</b>		<b>2009/2010</b>
Platzangebot		<b>66</b>		<b>66</b>		<b>66</b>		<b>66</b>

Gesamtzahl Kinder Jahrgänge 2-5		<b>77</b>		<b>62</b>		<b>62</b>		<b>57</b>
Deckung in %		85,7		106,5		106,5		115,8
Benötigte Platzzahl bei 87,5 % Deckung		<b>67</b>		<b>55</b>		<b>55</b>		<b>50</b>
Defizit / Überhang		<b>-1</b>		<b>+11</b>		<b>+11</b>		<b>+16</b>
durch Bautätigkeit voraussichtlich benötigte Plätze		<b>3</b>		<b>4</b>		<b>2</b>		<b>5</b>

Kinderzahl lt. EWO-Daten nach Jahrgängen	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6
	16	19	20	22	11	14	19	18	18	11	14	19	14	18	11	14
tatsächlich betreute Kinder nach Jahrgängen	<b>Stand 01.10.06</b>				<b>Stand 01.10.07</b>				<p><b>Bemerkungen:</b>  * wegen des überörtlichen Einzugsbereiches wird das Platzangebot der Kita Sudewiesenstraße im Gesamtüberblick erfasst.  **Überhang durch Kinder aus anderen Ortsteilen (z.Zt. u.a. 10 Kinder aus Rethen).</p> <p>In der Betriebskita Sudewiesenstr. betreute <b>Laatzenener Kinder (insgesamt) : 38</b>  Alt-Laatzen 1  Laatzen-Mitte 10  Grasdorf 19  Rethen 6  Gleidingen -  Oesselse 2  <b>Auswärtige Kinder: 2</b></p>							
im Kindergarten*	6	22	17	18	6	23	22	12								
im Spielkreis																
gesamt	<b>6</b>	<b>22**</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>23**</b>	<b>22**</b>	<b>12</b>								
in % d. gemeldeten Jahrgänge	37,5	115,8	85,0	81,8	54,5	164,3	115,8	66,7								
in % bezogen auf 4 Jahrgänge	<b>81,8</b>				<b>101,6</b>											
nicht berücks. Kinder**																
halbtags																
ganztags																
Auslastung der Einrichtungen in %	<b>95,5</b>				<b>97,0</b>											

## **Laatzen-Mitte**

### **Belegung:**

Den 473 Kindern der Jahrgänge 2 bis 5 stehen in Laatzen-Mitte 393 Betreuungsplätze zur Verfügung. Der Deckungsgrad ist auf 83,1% gestiegen. Gegenüber der benötigten Platzzahl bei einer 87,5%igen Deckung von 414 Plätzen ergibt sich somit ein rechnerischer Fehlbedarf von 21 Plätzen. In den fünf Kindertagesstätten wurden am Stichtag 342 Kinder betreut (Auslastung der Einrichtungen = 87,0 %).

Die Hortgruppen in den beiden städtischen Einrichtungen sind belegt. Bedingt durch die Ausweitung des Ganztagsangebotes an der GS Pestalozzistraße gab es mehrere Abmeldungen für den Hort im evangelischen Thomaskindergarten, so dass dort derzeit nur 14 Plätze belegt sind.

### **Anmeldelistenbestand:**

Insgesamt liegen Anmeldungen für 66 Kinder vor, die innerhalb des laufenden Betreuungsjahres das 3. Lebensjahr vollenden. Dem stehen derzeit noch 51 freie Betreuungsplätze gegenüber.

Für die Hortgruppen bestehen keine Wartelisten.

Die Kinderzahl ist gegenüber 2006 zwar um 33 auf 473 Kinder gesunken, für die beiden kommenden Jahre weist die Statistik jedoch wieder einen Anstieg auf das Niveau der Vorjahre aus. Da sich nach wie vor viele Eltern aus angrenzenden Wohngebieten (Wendeschleife und Heidfeld) mit ihren Betreuungswünschen nach Laatzen-Mitte orientieren, sorgen diese „Einpendler“ für eine Verknappung des Platzangebotes, so dass Versorgungsengpässe nicht ausgeschlossen werden können. Auf die sich aus dem verhältnismäßig hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund ergebende Problematik wurde bereits in der Vergangenheit hingewiesen.

<b>Laatzten-Mitte</b>		<b>2006/2007</b>	<b>2007/2008</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>
Platzangebot		<b>393*</b>	<b>393*</b>	<b>393*</b>	<b>66</b>

Gesamtzahl Kinder Jahrgänge 2-5		<b>506</b>	<b>473</b>	<b>505</b>	<b>511</b>
Deckung in %		77,7	83,1	77,8	76,9
Benötigte Platzzahl bei 87,5 % Deckung		<b>443</b>	<b>414</b>	<b>442</b>	<b>447</b>
Defizit / Überhang		<b>-50</b>	<b>-21</b>	<b>-49</b>	<b>-54</b>
durch Bautätigkeit voraussichtlich benötigte Plätze		<b>6</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>

Kinderzahl lt. EWO- Daten nach Jahrgängen	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6
	152	130	100	124	104	150	124	95	127	104	150	124	130	127	104	150
tatsächlich betreute Kinder nach Jahrgängen	<b>Stand 01.10.06</b>				<b>Stand 01.10.07</b>				<b>Bemerkungen:</b>  *incl.10 Reserveplätze im Kindergarten Im Langen Feld.  **in der Kita Lange Weihe werden 8 Kinder aus Rethen betreut.							
im Kindergarten**	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6								
im Spielkreis																
gesamt	<b>35</b>	<b>89</b>	<b>109</b>	<b>127</b>	<b>29</b>	<b>117</b>	<b>104</b>	<b>92</b>								
in % d. gemeldeten Jahrgänge	23,0	68,5	109,0	102,4	27,9	78,0	83,9	96,8								
in % bezogen auf 4 Jahrgänge	<b>71,2</b>				<b>72,3</b>											
nicht berücks. Kinder																
halbtags																
ganztags																
Auslastung der Einrichtungen in %	<b>91,6</b>				<b>87,0</b>											



## Rethen

### **Belegung:**

Den 349 Kindern der Jahrgänge 2 bis 5 stehen 268 Betreuungsplätze zur Verfügung. Der Deckungsgrad liegt bei 76,8 %. Darüber hinaus werden in der Kindertagesstätte Lange Weihe 8 Kinder, in der Kindertagesstätte Ohestraße 10 und in der Sudewiesenstraße 6 Kinder aus Rethen betreut. Unter Einbeziehung dieser Kinder ergibt sich eine Versorgungsquote von 83,7 Prozent.

Die beiden Hortgruppen sind belegt.

Auch die 15 Plätze der Krabbelgruppe sind belegt. Es besteht eine Warteliste.

### **Anmeldelistenbestand:**

Auf der Anmeldeliste stehen zur Zeit 56 Kinder, die noch im Laufe des Betreuungsjahres das 3. Lebensjahr vollenden. Dem stehen derzeit noch 31 freie Plätze zur Verfügung.

Für die beiden Hortgruppen besteht keine Warteliste.

Ausgehend von einer Deckungsquote von 87,5 % ergibt sich zur Zeit in Rethen ein rechnerisches Defizit von 37 Plätzen (Vorjahr - 17 Plätze). Da sich jedoch nach wie vor ein Teil der Rethener Elternschaft nach Einrichtungen in Grasdorf und Laatzen-Mitte orientiert, verringert sich dieses Defizit in der Praxis. Die Kinderzahlen werden in den beiden kommenden Jahren voraussichtlich konstant bleiben, so dass auch weiterhin ein Fehlbedarf besteht. Der sich aus den Bautätigkeiten ergebende zusätzliche Bedarf wirkt sich schwerpunktmäßig auf die Kita Sehlwiese aus. Es wird empfohlen, neben der Schaffung von zwei Krabbelgruppen auch die Realisierung eines integrativen Angebotes zur gemeinsamen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Erwägung zu ziehen. Um diese Einrichtung auch für Gleidinger attraktiv zu machen, sollte der Standort zwischen Rethen und Gleidinger liegen. Zudem könnte hierdurch die räumlich äußerst beengte Situation der Kita Sehlwiese deutlich verbessert werden, indem dann eine Kindergartengruppe in die neue Einrichtung verlegt werden könnte.

Rethen		2006/2007		2007/2008		2008/2009		2009/2010
Platzangebot		288		268*		268		268

Gesamtzahl Kinder Jahrgänge 2-5		349		349		339		354
Deckung in %		82,5		76,8		79,1		75,7
Benötigte Platzzahl bei 87,5 % Deckung		305		305		297		310
Defizit / Überhang		-17		-37		-29		-42
durch Bautätigkeit voraussichtlich benötigte Plätze		10		9		9		8

Kinderzahl lt. EWO-Daten nach Jahrgängen	2006/2007				2007/2008				2008/2009				2009/2010			
	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6
	92	71	95	91	93	88	74	94	84	93	88	74	89	84	93	88
tatsächlich betreute Kinder nach Jahrgängen	<b>Stand 01.10.06</b>				<b>Stand 01.10.07</b>				<b>Bemerkungen:</b>  * Spielkreis wurde zum 31.07.07 aufgelöst.  ** zzgl. der in der Kita Ohestr. (10) , Kita Lange Weihe (8) und der in der Sudewiesenstr. (6) betreuten Kinder aus Rethen ergibt sich eine Quote von 83,7%. Das Platzdefizit reduziert sich somit entsprechend.							
	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6								
im Kindergarten**	27	56	75	67	21	82	65	76								
im Spielkreis		3	1	5												
gesamt	27	59	76	72	21	82	65	76								
in % d. gemeldeten Jahrgänge	29,4	83,1	80,0	79,1	22,6	93,2	87,8	80,9								
in % bezogen auf 4 Jahrgänge	67,1**				69,9**											
nicht berücks. Kinder																
halbtags																
ganztags																
Auslastung der Einrichtungen in %	81,3				91,0											

## **Gleidungen**

### **Belegung:**

In Gleidungen stehen in der städtischen Kindertagesstätte 120 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Kinderzahl ist erheblich auf 137 gesunken, so dass die Deckungsquote nunmehr 87,6% beträgt und erstmals das Quotenziel 87,5% erreicht wird.

Die Hortgruppe ist belegt.

### **Anmeldelistenbestand:**

Anmeldungen liegen für 15 Kinder vor, die im Laufe des Betreuungsjahres das 3. Lebensjahr vollenden. Für diese stehen nur noch 6 freie Plätze zur Verfügung.

Auf der Warteliste für den Hort befindet sich ein Kind.

Der bestehende leichte rechnerische Platzüberhang wird voraussichtlich unter Berücksichtigung der weiteren Wohnbauentwicklung ausgeglichen.

Gleidungen		2006/2007		2007/2008		2008/2009		2009/2010
Platzangebot		120		120		120		120

Gesamtzahl Kinder Jahrgänge 2-5		165		137		138		125
Deckung in %		72,7		87,6		87,0		96
Benötigte Platzzahl bei 87,5 % Deckung		144		120		121		110
Defizit / Überhang		-24		0		-1		+10
durch Bautätigkeit voraussichtlich benötigte Plätze		7		10		11		11

Kinderzahl lt. EWO- Daten nach Jahrgängen	2006/2007				2007/2008				2008/2009				2009/2010			
	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6
	39	45	37	44	20	38	43	36	37	20	38	43	30	37	20	38
tatsächlich betreute Kinder nach Jahrgängen	<b>Stand 01.10.06</b>				<b>Stand 01.10.07</b>				<b>Bemerkungen:</b>							
	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6								
im Kindergarten**	14	38	34	32	9	34	38	33								
im Spielkreis																
gesamt	14	38	34	32	9	34	38	33								
in % d. gemeldeten Jahrgänge	35,9	84,5	91,9	72,7	45,0	89,5	88,4	91,7								
in % bezogen auf 4 Jahrgänge	71,5				83,2											
nicht berücks. Kinder																
halbtags																
ganztags																
Auslastung der Einrichtungen in %	98,3				95,0											

## Ingeln-Oesselse

### **Belegung:**

131 Kindern der Jahrgänge 2 bis 5 stehen 125 Betreuungsplätze zur Verfügung. Dies entspricht einer Deckungsquote von 95,4 %. In den drei Einrichtungen werden zur Zeit 108 Kindergartenkinder betreut.

### **Anmeldebestandenbestand:**

Es liegen 14 Anmeldungen für Kinder vor, die bis zum Ende des laufenden Betreuungsjahres das 3. Lebensjahr vollenden. Dem stehen derzeit noch 17 freie Plätze gegenüber, die wohnortnahe Versorgung ist somit sicher gestellt. Im Planungszeitraum geht die Kinderzahl lt. Geburtenstatistik nochmals um 21 Kinder zurück. Dieser Rückgang wird nur zum Teil durch die Bautätigkeiten wett gemacht, so dass auch für die nächsten Jahre die Nachfrage vor Ort erfüllt werden kann. Alternativ können freie Plätze auch für die Aufnahme von Kindern anderer Altersgruppen genutzt werden.

In der Kita Barmklagesweg ist zum 01.08.2008 erstmals die Einrichtung einer Kleingruppe für Hortkinder geplant, da ein entsprechender Bedarf besteht. Ein entsprechender Antrag ist vom Träger bereits angekündigt worden.

Im Auftrage:

Schneider

<b>IngeIn-Oesselse</b>		<b>2006/2007</b>	<b>2007/2008</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>
Platzangebot		<b>125</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>125</b>

Gesamtzahl Kinder Jahrgänge 2-5		<b>144</b>	<b>131</b>	<b>128</b>	<b>110</b>
Deckung in %		86,8	95,4	97,7	113,6
Benötigte Platzzahl bei 87,5 % Deckung		<b>126</b>	<b>115</b>	<b>112</b>	<b>97</b>
Defizit / Überhang		<b>-1</b>	<b>+10</b>	<b>+13</b>	<b>+28</b>
durch Bautätigkeit voraussichtlich benötigte Plätze		<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>

Kinderzahl lt. EWO-Daten nach Jahrgängen	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6
	28	42	33	41	23	31	41	36	33	23	31	41	23	33	23	31
tatsächlich betreute Kinder nach Jahrgängen	<b>Stand 01.10.06</b>				<b>Stand 01.10.07</b>				<b>Bemerkungen:</b>							
	2-3	3-4	4-5	5-6	2-3	3-4	4-5	5-6								
im Kindergarten	4	34	27	30	11	22	34	29								
im Spielkreis		4	3	7	1	5	4	2								
gesamt	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>27</b>	<b>38</b>	<b>31</b>								
in % d. gemeldeten Jahrgänge	14,3	90,5	90,9	90,3	52,2	87,1	92,7	86,1								
in % bezogen auf 4 Jahrgänge	<b>75,7</b>				<b>82,4</b>											
nicht berücks. Kinder																
halbtags																
ganztags																
Auslastung der Einrichtungen in %	<b>87,2</b>				<b>86,4</b>											

